

# Anmeldung einer steckerfertigen Erzeugungsanlage (bis 600 W)

Entsprechend VDE-AR-N4105:2018-11  
„Erzeugungsanlage am Niederspannungsnetz“  
Bitte vollständig ausfüllen bzw. zutreffendes ankreuzen!

An: [einspeisung@gws.de](mailto:einspeisung@gws.de)

**GWS Stadtwerke Hameln GmbH**  
**Team Einspeisung**  
**Hafenstraße 14**  
**31785 Hameln**

## Kunde / Anlagenbetreiber

Vorname / Nachname

Telefon

Straße / Hausnummer

E-Mail

PLZ / Ort

## Anlagenstandort / Anschlussort

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

## Stromerzeugungseinrichtung

**Mikro-PV-Anlage**

**andere Erzeugungseinrichtung:**

Hersteller

Typbezeichnung

Stk.

Anzahl der Module

Watt

Einzelleistung pro Modul

Watt

Angeschlossene Gesamtleistung

Anschluss der Erzeugungseinrichtung erfolgt:

**über einen Energieeinspeisestecker  
fest angeschlossen**

**an einen vorhandenen Endstromkreis  
an einen separat installierten Stromkreis**

Beigefügte Unterlagen zur Stromerzeugungseinrichtung

**Datenblatt / Produktbeschreibung**

**Konformitätsnachweis / Unbedenklichkeitsnachweis**

## Angaben nach dem EEG

Einspeisemanagement nach §9 EEG:

**Reduzierung der Leistung am Wechselrichter auf 70 % wurde eingestellt  
Anlage ist regelbar (bitte Nachweis beifügen)**

Registrierungsnummer beim Marktstammdatenregister (MaStR)

Geplante / erfolgte Inbetriebnahme der Stromerzeugungseinrichtung

Fortsetzung

## Zählerwechsel

**Stromerzeugungseinrichtungen dürfen ausschließlich an einem Zweirichtungszähler betrieben werden!**

In meiner Kundenanlage ist für den Bezug bereits ein Zweirichtungszähler installiert.

**Ja, ein Zweirichtungszähler ist bereits in meiner Kundenanlage eingebaut.**

_____ Zählernummer	_____ OBIS-Kennzahl	_____ Zählerstand	_____ Datum der Ablesung
		kWh	
	_____ OBIS-Kennzahl	_____ Zählerstand	_____ Datum der Ablesung
		kWh	

**Nein, ich benötige einen Zweirichtungszähler.**

Der Messstellenbetrieb soll erfolgen durch:

GWS (Hiermit beauftrage ich die GWS mit dem entgeltlichen Zählerwechsel, um meine Erzeugungsanlage entsprechend betreiben zu können.)

Fremder Messstellenbetreiber:

## Inbetriebsetzungsbedingungen

- Die Stromerzeugungsanlage entspricht dem aktuellen Stand der Technik und den geltenden Normen des VDE.
- Durch geeignete Maßnahme wird sichergestellt, dass von der Stromerzeugungsanlage keine schädlichen Rückwirkungen auf das Elektrizitätsversorgungsnetz ausgehen (§ 19 Abs. 3 Satz 2 NAV).
- Der Anschluss und Betrieb der Stromerzeugungsanlage erfolgt fest angeschlossen oder über eine spezielle Energiesteckvorrichtung (z. B. nach Vornorm VDE V 060628-1) unter Berücksichtigung der Anforderungen nach DIN VDE 0100-551, DIN VDE V0100-551-1, VDE-AR-N4105 sowie DIN VDE 0100-712. Die Installation wurde durch einen eingetragenen Elektroinstallateur durchgeführt.
- Die oben genannte Anlage überschreitet die maximale Leistung von 600 Wp nicht und es werden keine weiteren Stromerzeugungsanlagen betrieben.
- Die Zustimmung des Gebäudeeigentümers, insbesondere auch unter Beachtung von statischen Anforderungen an die betroffenen Gebäudeteile, zur Installation der Anlage liegt vor.
- Die erzeugte Energie wird kein Vergütungs- oder Förderanspruch nach dem EEG oder KWKG beansprucht.
- Eine Stromeinspeisung in das öffentliche Stromverteilungsnetz der GWS wird vom Anschlussnutzer nicht beabsichtigt. Die selbsterzeugte Energie wird ausschließlich für den Eigenverbrauch genutzt. Der Anlagenbetreiber bestätigt, dass mit dem Strom aus seiner Erzeugungsanlage ausschließlich der Anlagenbetreiber sich selbst personenidentisch versorgt.
- Die zuvor eingetragenen Daten sind korrekt. Änderungen der Angaben (bspw. Umzug, Leistung) teile ich der GWS Stadtwerke Hameln GmbH und ggf. der Bundesnetzagentur über das Marktstammdatenregister unverzüglich mit.

Mir ist bewusst, dass ich bei Nichteinhaltung der vorbenannten Punkte die steckerfertige Erzeugungsanlage nicht betrieben werden darf und werde in diesem Fall dafür sorgen, dass eine Stromerzeugung nicht erfolgt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

✗

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Anlagenbetreibers